

# Maßnahmenblätter

## zum Grünordnungsplan

### Änderungsbebauungsplan zum Bebauungsplan „Industriegebiet Falkenstein – Siebenhitz“

#### Inhaltsverzeichnis:

Nr.	Maßnahmenbeschreibung	Seite
	<u>Vermeidungsmaßnahmen</u>	
V 1	Schutz bestehender Waldränder, Gehölzstrukturen und Einzelbäume vor Verlust und baubedingter Beeinträchtigung	3
V 2	Sicherung des belebten Oberbodens, Schutz des Bodens vor Schadstoffeintrag, Verdichtung und ähnlichen Beeinträchtigungen	5
V 3	Bauzeitenregelung zum Schutz der Avifauna, Baufeldfreimachung außerhalb der Brut- und Fortpflanzungszeit	7
	<u>Ausgleichsmaßnahmen</u>	
E 6	Anlage einer Laubbaumreihe mit ruderalem Saum	9
	<u>Ersatzmaßnahmen</u>	
E 7	Anlage einer flächigen Gehölzpflanzung mit einzelnen Laubbäumen und ruderalem Saum	11
E 8	Anlage einer extensiv genutzten Frischwiese	13
E 9	Entwicklung von extensiv genutztem artenreichen Grünland frischer Standorte mit Strauchhecken und Steinhäufen	15
	<u>Gestaltungsmaßnahmen</u>	
G 1	Anlage einer gestalteten Abstandsfläche	17

## **Hinweise zu den Maßnahmenblättern und zur Landschaftspflegerischen Ausführungsplanung**

Die dargestellten Maßnahmen stellen Wert- und Funktionselemente räumlich und zeitlich in einem planungsrelevanten Zeitraum (max. bis 30 Jahre) wieder her. Biotoptypen, die nicht wiederherstellbar (nicht ausgleichbar) sind, sind von der Planung nicht betroffen.

Für die weitere Planung (LAP) sowie die Bauausführung werden folgende Richtlinien und DIN-Normen ausdrücklich zur Kenntnis gegeben.

DIN 18915	Vegetationstechnik im Landschaftsbau - Bodenarbeiten
DIN 18916	Vegetationstechnik im Landschaftsbau - Pflanzarbeiten
DIN 18917	Vegetationstechnik im Landschaftsbau - Rasen- und Saatarbeiten
DIN 18918	Vegetationstechnik im Landschaftsbau - Ingenieurbiologische Sicherungsbauweisen
DIN 18919	Vegetationstechnik im Landschaftsbau - Instandhaltungsleistungen für die Entwicklung und Unterhaltung von Vegetation
DIN 18920	Vegetationstechnik im Landschaftsbau - Schutz von Bäumen, Pflanzenbeständen und Vegetationsflächen bei Baumaßnahmen
RAS-LP4	Schutz von Bäumen, Vegetationsbeständen und Tieren bei Baumaßnahmen
ELA	Empfehlungen für die landschaftspflegerische Ausführung im Straßenbau
FLL	Empfehlungen für Baumpflanzungen, Teil 1 Planung, Pflanzung und Pflege
FLL	Empfehlungen für Begrünungen mit gebietseigenem Saatgut
ZTV-La-StB 2018	Zusätzliche Technische Vertragsbedingungen und Richtlinien für Landschaftsbauarbeiten im Straßenbau - Ausgabe 2017
ZTV Baumpflege 2022	Zusätzliche Technische Vertragsbedingungen und Richtlinien für Baumpflege

Zur Verwendung kommende Pflanzen und Materialien müssen den jeweiligen Qualitätsnormen (DIN-Norm) entsprechen und fachgerecht eingebaut werden.

Es sollen ausschließlich gebietsheimische Gehölze entsprechend des Leitfadens zur Verwendung gebietseigener Gehölze (Bundesamt für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit 2012) verwendet werden.

Für die Einsaat der Grünlandflächen ist die Verwendung von gebietseigenem Saatgut verbindlich vorgeschrieben.

<b>Maßnahmenblatt</b>		
<b>Projektbezeichnung</b> Änderungsbebauungsplan zum Bebauungsplan „Industriegebiet Falkenstein – Siebenhitz“	<b>Vorhabenträger</b>  Stadt Falkenstein	<b>Maßnahmen-Nr.</b>  <b>V 1</b>
<b>Bezeichnung der Maßnahme</b> <b>Schutz bestehender Waldränder, Gehölzstrukturen und Einzelbäume vor Verlust und baubedingter Be- einträchtigung</b>		<b>Maßnahmentyp</b> V = Vermeidungsmaßnahme A = Ausgleichsmaßnahme E = Ersatzmaßnahme G = Gestaltungsmaßnahme
zu Karte 2: Grünordnungsplan		
<b>Lage der Maßnahme</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• 14 Einzelbäume entlang des Trieber Weges</li> <li>• Gehölze im Bereich des Feldgehölzes im Norden</li> <li>• Waldbereich westlich des Plangebietes</li> </ul>		
<b>Begründung der Maßnahme</b>		
<b>Auslösende Konflikte / notwendige Maßnahmen und Anforderungen an deren Lage / Standorte</b>		
<b>Konflikt</b>		
<b>1 B</b>	Möglichkeit der Beeinträchtigung von Waldflächen, Gehölzen und Einzelbäumen im Randbereich des Baufeldes	
<b>1 L</b>	Möglichkeit der Beeinträchtigung von Waldflächen, Gehölzen, Einzelbäumen	
<b>notwendige Strukturen</b> -		
<b>Anforderungen an die Lage bzw. den Standort</b> -		
<b>Ausgangszustand der Maßnahmenflächen</b> Waldflächen, Gehölzstrukturen und Einzelbäume randlich des Baufeldes.		
<b>Zielkonzeption der Maßnahme</b> Schutz der bezeichneten Waldflächen, Gehölze und Einzelbäume vor baubedingten Beeinträchtigungen.		
<input checked="" type="checkbox"/> <b>Vermeidung für Konflikte:</b> <b>1 B, 1 L</b> <input type="checkbox"/> <b>Ausgleich für Konflikte:</b> <input type="checkbox"/> <b>Ersatz für Konflikte</b>		



<b>Maßnahmenblatt</b>		
<b>Projektbezeichnung</b> Änderungsbebauungsplan zum Bebauungsplan „Industriegebiet Falkenstein – Siebenhitz“	<b>Vorhabenträger</b>  Stadt Falkenstein	<b>Maßnahmen-Nr.</b>  <b>V 2</b>
<b>Bezeichnung der Maßnahme</b> <b>Sicherung des belebten Oberbodens, Schutz des Bodens vor Schadstoffeintrag, Verdichtung und ähnlichen Beeinträchtigungen</b>		<b>Maßnahmentyp</b> V = Vermeidungsmaßnahme A = Ausgleichsmaßnahme E = Ersatzmaßnahme G = Gestaltungsmaßnahme
zu Karte 2: Grünordnungsplan		
<b>Lage der Maßnahme</b> gesamtes Baufeld für das Vorhaben		
<b>Begründung der Maßnahme</b>		
<b>Auslösende Konflikte / notwendige Maßnahmen und Anforderungen an deren Lage / Standorte</b>		
<b>Konflikt</b>		
<b>1 Bo</b> Beeinträchtigung der natürlichen Bodenfunktionen im Bereich der Bau- und Umgestaltungsflächen		
<b>notwendige Strukturen</b>		
-		
<b>Anforderungen an die Lage bzw. den Standort</b>		
-		
<b>Ausgangszustand der Maßnahmenflächen</b>		
Oberboden mit verschiedenen Nutzungstypen (Acker, Baumreihen, Abstandsflächen, Wirtschaftsweg).		
<b>Zielkonzeption der Maßnahme</b>		
Schutz des belebten Oberbodens vor Schadstoffeintrag, Verdichtung und anderen Beeinträchtigungen, Rekultivierung der bauzeitlich in Anspruch genommenen Flächen.		
<input checked="" type="checkbox"/> <b>Vermeidung für Konflikte:</b> <b>1 Bo</b>		
<input type="checkbox"/> <b>Ausgleich für Konflikte:</b>		
<input type="checkbox"/> <b>Ersatz für Konflikte</b>		



<b>Maßnahmenblatt</b>		
<b>Projektbezeichnung</b> Änderungsbebauungsplan zum Bebauungsplan „Industriegebiet Falkenstein – Siebenhitz“	<b>Vorhabenträger</b>  Stadt Falkenstein	<b>Maßnahmen-Nr.</b>  <b>V 3</b>
<b>Projektbezeichnung</b> <b>Bauzeitenregelung zum Schutz der Avifauna, Bau- feldfreimachung außerhalb der Brut- und Fortpflan- zungszeit</b>		<b>Maßnahmentyp</b> V = Vermeidungsmaßnahme A = Ausgleichsmaßnahme E = Ersatzmaßnahme G = Gestaltungsmaßnahme
zu Karte 2: Grünordnungsplan		
<b>Lage der Maßnahme</b> • 14 zu fallende Stieleichen entlang des Trieber Weges		
<b>Begründung der Maßnahme</b>		
<b>Auslösende Konflikte/ notwendige Maßnahmen und Anforderungen an deren Lage/ Standorte</b>		
<b>Konflikt</b> <b>1 B</b> Nicht auszuschließende Beeinträchtigung von Brutvögeln durch Bautätigkeit bei Inanspruchnahme von Bäumen (Habitatfunktion)		
<b>notwendige Strukturen</b> -		
<b>Anforderungen an die Lage bzw. den Standort</b> -		
<b>Ausgangszustand der Maßnahmenflächen</b> Stieleichen entlang des Trieber Weges (3 ältere Bäume, 11 Neupflanzungen).		
<b>Zielkonzeption der Maßnahme</b> Schutz von potenziellen Neststandorten der Avifauna durch Ausschluss von Störungstatbeständen und einer Beschädigung, Zerstörung von Fortpflanzungs- und Ruhestätten nach § 44 BNatSchG.		
<input checked="" type="checkbox"/> <b>Vermeidung für Konflikte:</b> <b>1 B</b> <input type="checkbox"/> <b>Ausgleich für Konflikte:</b> <input type="checkbox"/> <b>Ersatz für Konflikte</b>		

<b>Maßnahmenblatt</b>		
<b>Projektbezeichnung</b> Änderungsbebauungsplan zum Bebauungsplan „Industriegebiet Falkenstein – Siebenhitz“	<b>Vorhabenträger</b>  Stadt Falkenstein	<b>Maßnahmen-Nr.</b>  <b>V 3 – Fortsetzung</b>
<b>Umsetzung der Maßnahme</b>		
<b>Beschreibung der Maßnahme</b> Bauzeitenregelung zum Schutz der Avifauna: Diese Maßnahme dient der Vermeidung des Eintretens von Verbotstatbeständen nach § 44 BNatSchG. Es wird verbindlich bestimmt: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Vogelbrutzeit erstreckt sich im Wesentlichen vom 01.03. bis 30.09., Rodungsarbeiten haben außerhalb dieses Zeitraumes zu erfolgen. Damit wird verhindert, dass genutzte Brutstätten der Avifauna durch Inanspruchnahme betroffen werden.</li> <li>• Im Bereich der zu fällenden Altbäume (3 Stieleichen) entlang des Trieber Weges besteht die Möglichkeit, dass Höhlenquartiere vorhanden sind. Hierbei sind Vorkehrungen bei Fällarbeiten zu ergreifen, um Individuenverluste auszuschließen (partielle Fällung bei Anzeichen von Baumhöhlen, ggf. Stoppen der Fällarbeiten, Vergrämung, Warten, bis Quartier verlassen wird, ggf. Bergung).</li> </ul> Sollte aus technologischen Gründen eine Baufeldfreimachung außerhalb der angegebenen Zeiten notwendig werden, ist das Baufeld von einem Fachgutachter und unter Einbeziehung der Unteren Naturschutzbehörde auf Nester der Avifauna hin zu überprüfen. <p><u>Gesamtumfang der Maßnahme:</u>                      14 Einzelbäume</p> <b>Zielbiotop:</b> entfällt <b>Ausgangsbiotop:</b> Einzelbäume		
<b>zeitliche Zuordnung</b> <input checked="" type="checkbox"/> <b>Maßnahmen vor Beginn der Bauarbeiten</b> <input type="checkbox"/> <b>Maßnahmen im Zuge der Bauarbeiten</b> <input type="checkbox"/> <b>Maßnahmen nach Abschluss der Bauarbeiten.</b>		
<b>Beschreibung der Unterhaltungspflege</b> entfällt		
<b>Hinweise zur Funktionskontrolle</b> Verbindliche Festschreibung in den Verdingungsunterlagen, Überwachung durch die örtliche Bauleitung.		
<b>Hinweise für die Ausführungsplanung, Hinweise zum Grunderwerb und zur dinglichen Sicherung</b> Verbindliche Berücksichtigung bei der Ausführungsplanung, keine Relevanz für den Grunderwerb, da bauzeitliche Vermeidungsmaßnahme.		



<b>Maßnahmenblatt</b>		
<b>Projektbezeichnung</b> Änderungsbebauungsplan zum Bebauungsplan „Industriegebiet Falkenstein – Siebenhitz“	<b>Vorhabenträger</b>  Stadt Falkenstein	<b>Maßnahmen-Nr.</b>  <b>E 6</b>
<b>Bezeichnung der Maßnahme</b> <b>Anlage einer Laubbaumreihe mit ruderalem Saum</b>		<b>Maßnahmentyp</b> V = Vermeidungsmaßnahme A = Ausgleichsmaßnahme E = Ersatzmaßnahme G = Gestaltungsmaßnahme
zu Karte 2: Grünordnungsplan		
<b>Lage der Maßnahme</b> Laubbaumpflanzungen nordöstlich angrenzend an das Baufeld GE 1; Gemarkung Oberlauterbach, Flurstücke 265/1, 265/4 und Gemarkung Dorfstadt, Flurstück 1018/6		
<b>Begründung der Maßnahme</b>		
<b>Auslösende Konflikte / notwendige Maßnahmen und Anforderungen an deren Lage / Standorte</b>		
<b>Konflikt</b>		
<b>1 B</b>	Verlust von 14 Einzelbäumen entlang des Trieber Weges	
<b>1 L</b>	Verlust einer landschaftsbildprägenden Baumreihe	
<b>notwendige Strukturen</b>		
-		
<b>Anforderungen an die Lage bzw. den Standort</b>		
Flächen, auf denen sich dauerhaft Baumreihen entwickeln können (mit entsprechendem Abstand von baulichen Anlagen).		
<b>Ausgangszustand der Maßnahmenflächen</b>		
Ackerfläche nordöstlich angrenzend an das Baufeld GE 1.		
<b>Zielkonzeption der Maßnahme</b>		
Schaffung von Baumreihen mit Biotopfunktionen.		
<input type="checkbox"/> <b>Vermeidung für Konflikte:</b> <input checked="" type="checkbox"/> <b>Ausgleich für Konflikte:</b> <b>1 B, 1 L</b> <input type="checkbox"/> <b>Ersatz für Konflikte</b>		

<b>Maßnahmenblatt</b>		
<b>Projektbezeichnung</b> Änderungsbebauungsplan zum Bebauungsplan „Industriegebiet Falkenstein – Siebenhitz“	<b>Vorhabenträger</b>  Stadt Falkenstein	<b>Maßnahmen-Nr.</b>  <b>E 6 – Fortsetzung</b>
<b>Umsetzung der Maßnahme</b>		
<b>Beschreibung der Maßnahme</b> Nordöstlich angrenzend an das Baufeld GE 1 ist eine Baumreihe (heimischer und standortgerechter Arten) zu pflanzen. Dabei ist eine Art / Sorte durchgängig zu pflanzen. Die Verortung der Bäume erfolgte dem Grunde nach. Dabei wurden Versorgungsleitungen, soweit bekannt, berücksichtigt. Die genauen Baumstandorte, unter Berücksichtigung von Grenzabständen (Nachbarschaftsrecht, Schutz unter- und überirdischer Versorgungsleitungen usw.) sind in der landschaftspflegerischen Ausführungsplanung nochmals zu prüfen und ggf. anzupassen. Vorschläge zu pflanzender Baumarten: Stieleiche (Quercus robur), alternativ Winterlinde (Tilia cordata).  <ul style="list-style-type: none"> <li>• Herstellung und Pflanzung der Bäume nach ZTV La-StB 2018.</li> <li>• Die Pflege erfolgt bis zum abnahmefähigen Zustand nach ZTV La-StB 2018.</li> </ul> <u>Gesamtumfang der Maßnahme:</u> 29 Bäume, 2.960 m <sup>2</sup> ruderaler Saum <b>Zielbiotop:</b> 623 (wegbegleitende Baumreihe) <b>Ausgangsbiotop:</b> 81 (Acker)		
<b>zeitliche Zuordnung</b> <input type="checkbox"/> <b>Maßnahmen vor Beginn der Bauarbeiten</b> <input type="checkbox"/> <b>Maßnahmen im Zuge der Bauarbeiten</b> <input checked="" type="checkbox"/> <b>Maßnahmen nach Abschluss der Bauarbeiten</b>		
<b>Beschreibung der Unterhaltungspflege</b> Die Unterhaltungspflege schließt sich an die Entwicklungspflege an und erfolgt durch den Vorhabenträger. Jungbaumpflege, Erziehungsschnitt, Herstellung erfolgt nach ZTV Baumpflege 2017 und VVV Baumkontrolle.		
<b>Hinweise zur Funktionskontrolle</b> Die Bäume sind mind. 1x jährlich hinsichtlich Standfestigkeit, möglicher Einengung des lichten Raumes und sonstiger Auffälligkeiten zu beobachten; diese Kontrolle ist nach starken Stürmen bzw. der Gefahr von Schnee- und Eisbruch ebenfalls erforderlich. Baumregelkontrolle nach dem 15. Standjahr. Regelmäßige Funktionskontrollen erfolgen nach Merkblatt Grünpflege sowie der VVV Baumkontrolle.		
<b>Hinweise für die Ausführungsplanung, Hinweise zum Grunderwerb und zur dinglichen Sicherung</b> Die Pflanzung der Baumreihe erfolgt auf Flächen des Vorhabenträgers.		

<b>Maßnahmenblatt</b>		
<b>Projektbezeichnung</b> Änderungsbebauungsplan zum Bebauungsplan „Industriegebiet Falkenstein – Siebenhitz“	<b>Vorhabenträger</b>  Stadt Falkenstein	<b>Maßnahmen-Nr.</b>  <b>E 7</b>
<b>Bezeichnung der Maßnahme</b> <b>Anlage einer flächigen Gehölzpflanzung mit einzel- nen Laubbäumen und ruderalem Saum</b>		<b>Maßnahmentyp</b> V = Vermeidungsmaßnahme A = Ausgleichsmaßnahme E = Ersatzmaßnahme G = Gestaltungsmaßnahme
zu Karte 2: Grünordnungsplan		
<b>Lage der Maßnahme</b> flächige Heckenpflanzung zwischen dem Gewerbebaufeld GE 1 und dem Waldrand westlich des Bebauungsgebietes; Gemarkung Oberlauterbach, Flurstück 265/1 und Gemarkung Dorfstadt, Flurstück 1025		
<b>Begründung der Maßnahme</b>		
<b>Auslösende Konflikte / notwendige Maßnahmen und Anforderungen an deren Lage / Standorte</b>		
<b>Konflikt</b>		
<b>1 Bo</b>	Verlust der natürlichen Bodenfunktionen im Bereich der versiegelten Flächen (ca. 52.430 m <sup>2</sup> )	
<b>notwendige Strukturen</b>		
-		
<b>Anforderungen an die Lage bzw. den Standort</b>		
Flächen, auf denen sich dauerhaft Heckenstrukturen entwickeln können.		
<b>Ausgangszustand der Maßnahmenflächen</b>		
Ackerfläche		
<b>Zielkonzeption der Maßnahme</b>		
Schaffung von niedrigen Gehölzen mit einzelnen Laubbäumen mit Biotop- und Habitatfunktion.		
<input type="checkbox"/> <b>Vermeidung für Konflikte:</b> <input type="checkbox"/> <b>Ausgleich für Konflikte:</b> <input checked="" type="checkbox"/> <b>Ersatz für Konflikte</b>		
	<b>1 Bo</b>	



<b>Maßnahmenblatt</b>		
<b>Projektbezeichnung</b> Änderungsbebauungsplan zum Bebauungsplan „Industriegebiet Falkenstein – Siebenhitz“	<b>Vorhabenträger</b>  Stadt Falkenstein	<b>Maßnahmen-Nr.</b>  <b>E 8</b>
<b>Bezeichnung der Maßnahme</b> <b>Anlage einer extensiv genutzten Frischwiese</b>		<b>Maßnahmentyp</b> V = Vermeidungsmaßnahme A = Ausgleichsmaßnahme E = Ersatzmaßnahme G = Gestaltungsmaßnahme
zu Karte 2: Grünordnungsplan		
<b>Lage der Maßnahme</b> Ackerfläche zwischen Maßnahmenfläche E 6 (geplante Baumreihe) und dem Damm der ehemaligen Bahntrasse im Norden des Bebauungsplangebietes; Gemarkung Oberlauterbach, Flurstücke 265/1, 265/4 und Gemarkung Dorfstadt, Flurstück 1018/6		
<b>Begründung der Maßnahme</b>		
<b>Auslösende Konflikte / notwendige Maßnahmen und Anforderungen an deren Lage / Standorte</b>		
<b>Konflikt</b>		
<b>1 Bo</b>	Verlust der natürlichen Bodenfunktionen im Bereich der versiegelten Flächen (ca. 52.430 m <sup>2</sup> )	
<b>notwendige Strukturen</b> -		
<b>Anforderungen an die Lage bzw. den Standort</b> Flächen, auf denen sich dauerhaft Grünlandbiotope entwickeln können.		
<b>Ausgangszustand der Maßnahmenflächen</b> Ackerfläche		
<b>Zielkonzeption der Maßnahme</b> Schaffung von Grünlandflächen am Randbereich des Bebauungsplangebietes mit Biotop- und Habitatfunktion.		
<input type="checkbox"/> <b>Vermeidung für Konflikte:</b> <input type="checkbox"/> <b>Ausgleich für Konflikte:</b> <input checked="" type="checkbox"/> <b>Ersatz für Konflikte</b>		
	<b>1 Bo</b>	

<b>Maßnahmenblatt</b>		
<b>Projektbezeichnung</b> Änderungsbebauungsplan zum Bebauungsplan „Industriegebiet Falkenstein – Siebenhitz“	<b>Vorhabenträger</b> Stadt Falkenstein	<b>Maßnahmen-Nr.</b> <b>E 8 – Fortsetzung</b>
<b>Umsetzung der Maßnahme</b>		
<b>Beschreibung der Maßnahme</b> Im Rahmen der Ersatzmaßnahme sind die bezeichneten Flächen mit Grünland einzusäen. Für die extensiven Grünlandflächen wird verbindlich bestimmt:		
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Für die Einsaat der Flächen ist Regio-Saatgut, 30 % Kräuter, 70% Gräser (Frischwiese – Produktionsraum 05, Herkunftsregion / Ursprungsgebiet 15) zu verwenden.</li> <li>• Alternativ ist eine Begrünung mit gebietsheimischem Mähgut der Umgebung aus einer gut entwickelten und wertvollen Grünlandfläche möglich.</li> <li>• Fertigstellungspflege und Entwicklungspflege nach ZTV La-Stb 2018, sowie folgender ergänzender Festlegung: <ul style="list-style-type: none"> <li>– Die erste Mahd erfolgt zum Schutz der Wiesenbrüter erst ab dem 15. Juli und die Schnitthöhe sollte nicht unter 8 cm liegen.</li> <li>– Auf den Einsatz von Kunstdüngern, Herbiziden u. ä. ist vollständig zu verzichten.</li> <li>– Durch Aushagerung (Entfernung des Mähgutes) ist eine ökologische Aufwertung der angelegten Grünlandfläche zu erreichen.</li> </ul> </li> </ul>		
<u>Gesamtumfang der Maßnahme:</u> 8.020 m <sup>2</sup>		
<b>Zielbiotop:</b> 412 (extensiv bewirtschaftete Frischwiese)		<b>Ausgangsbiotop:</b> 81 (Acker)
<b>zeitliche Zuordnung</b>		
<input type="checkbox"/> <b>Maßnahmen vor Beginn der Bauarbeiten</b> <input type="checkbox"/> <b>Maßnahmen im Zuge der Bauarbeiten</b> <input checked="" type="checkbox"/> <b>Maßnahmen nach Abschluss der Bauarbeiten</b>		
<b>Beschreibung der Unterhaltungspflege</b> Mahd ab 15. Juli (1- bis 2-mal jährlich). Die Unterhaltungspflege schließt sich an die Entwicklungspflege an und erfolgt durch den Vorhabenträger.		
<b>Hinweise zur Funktionskontrolle</b> Funktionskontrolle auf den Bestand von Grünland (Kontrollintervall 5 Jahre).		
<b>Hinweise für die Ausführungsplanung, Hinweise zum Grunderwerb und zur dinglichen Sicherung</b> Die Anlage der extensiven Frischwiese erfolgt auf Flächen des Vorhabenträgers.		

<b>Maßnahmenblatt</b>		
<b>Projektbezeichnung</b> Änderungsbebauungsplan zum Bebauungsplan „Industriegebiet Falkenstein – Siebenhitz“	<b>Vorhabenträger</b>  Stadt Falkenstein	<b>Maßnahmen-Nr.</b>  <b>E 9</b>
<b>Bezeichnung der Maßnahme</b> <b>Entwicklung von extensiv genutztem artenreichen Grünland frischer Standorte mit Strauchhecken und Steinhaufen</b>		<b>Maßnahmentyp</b> V = Vermeidungsmaßnahme A = Ausgleichsmaßnahme E = Ersatzmaßnahme G = Gestaltungsmaßnahme
zu Karte 2: Grünordnungsplan		
<b>Lage der Maßnahme</b> Flächen für Regenrückhaltung / Bereich mit eingebauten Rigolen im Westen des Bebauungsplangebietes; Gemarkung Oberlauterbach, Flurstück 265/1 und Gemarkung Dorfstadt, Flurstück 1025		
<b>Begründung der Maßnahme</b>		
<b>Auslösende Konflikte / notwendige Maßnahmen und Anforderungen an deren Lage / Standorte</b>		
<b>Konflikt</b>		
<b>1 Bo</b>	Verlust der natürlichen Bodenfunktionen im Bereich der versiegelten Flächen (ca. 52.430 m <sup>2</sup> )	
<b>notwendige Strukturen</b>		
-		
<b>Anforderungen an die Lage bzw. den Standort</b>		
Flächen, auf denen sich dauerhaft Grünlandbiotope entwickeln können.		
<b>Ausgangszustand der Maßnahmenflächen</b>		
Ackerfläche / Flächen zur Regenwasserbewirtschaftung.		
<b>Zielkonzeption der Maßnahme</b>		
Schaffung von Grünlandflächen am Randbereich des Bebauungsplangebietes mit Biotop- und Habitatfunktion – parallel zur Nutzung der Fläche für die Regenwasserversickerung (Einbau von Rigolen).		
<input type="checkbox"/> <b>Vermeidung für Konflikte:</b> <input type="checkbox"/> <b>Ausgleich für Konflikte:</b> <input checked="" type="checkbox"/> <b>Ersatz für Konflikte</b>		
		<b>1 Bo</b>

<b>Maßnahmenblatt</b>		
<b>Projektbezeichnung</b> Änderungsbebauungsplan zum Bebauungsplan „Industriegebiet Falkenstein – Siebenhitz“	<b>Vorhabenträger</b> Stadt Falkenstein	<b>Maßnahmen-Nr.</b> <b>E 9 – Fortsetzung</b>
<b>Umsetzung der Maßnahme</b>		
<b>Beschreibung der Maßnahme</b>		
Im Rahmen der Ausgleichsmaßnahme sind die bezeichneten Flächen mit Grünland einzusäen.		
Für die extensiven Grünlandflächen wird verbindlich bestimmt:		
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Für die Einsaat der Flächen ist Regio-Saatgut, 30 % Kräuter, 70% Gräser (Frischwiese – Produktionsraum 05, Herkunftsregion / Ursprungsgebiet 15) zu verwenden.</li> <li>• Fertigstellungspflege und Entwicklungspflege nach ZTV La-Stb 2018, sowie folgender ergänzender Festlegung: <ul style="list-style-type: none"> <li>– Die erste Mahd erfolgt zum Schutz der Wiesenbrüter erst ab dem 15. Juli, Schnitthöhe &gt; 8 cm.</li> <li>– Verzicht auf Kunstdünger und Herbizide.</li> <li>– Durch Aushagerung (Entfernung des Mähgutes) ist eine ökologische Aufwertung der angelegten Grünlandfläche zu erreichen.</li> </ul> </li> <li>• Auf drei Bereichen der Maßnahmenfläche sind weiterhin Biotopelmente (7 Steinhäufen zu jeweils 50 m<sup>2</sup> aus heimischen Quellen, ggf. von der Erschließung der Erweiterungsfläche) einzubringen. Abschnittsweise werden diese Bereiche von einer nördlich angrenzenden Strauchhecke (2 Hecken zu jeweils 100 m<sup>2</sup>) zusätzlich begrenzt.</li> </ul>		
<u>Verwendung von standortgerechten Straucharten</u>		
<i>Cornus sanguinea</i> (Roter Hartriegel), <i>Crataegus laevigata</i> (Zweigrifflicher Weißdorn), <i>Crataegus monogyna</i> (Eingrifflicher Weißdorn), <i>Prunus spinosa</i> (Schlehe), <i>Sambucus racemosa</i> (Hirschholunder), <i>Viburnum opulus</i> (Gewöhnlicher Schneeball).		
<u>Gesamtumfang der Maßnahme:</u> 18.530 m <sup>2</sup> (verteilt auf: 17.980 m <sup>2</sup> Grünland, 200 m <sup>2</sup> Strauchhecken und 350 m <sup>2</sup> Steinhäufen)		
<b>Zielbiotop:</b>	412 (extensiv genutztes Grünland frischer Standorte), 653 (Strauchhecke), 530 (Steinhäufen)	<b>Ausgangsbiotop:</b> 81 (Acker)
<b>zeitliche Zuordnung</b>		
<input type="checkbox"/> Maßnahmen vor Beginn der Bauarbeiten		
<input type="checkbox"/> Maßnahmen im Zuge der Bauarbeiten		
<input checked="" type="checkbox"/> Maßnahmen nach Abschluss der Bauarbeiten		
<b>Beschreibung der Unterhaltungspflege</b>		
Mahd ab 15. Juli (1- bis 2-mal jährlich). Die Unterhaltungspflege schließt sich an die Entwicklungspflege an und erfolgt durch den Vorhabenträger.		
Die Steinhäufen sind dauerhaft von Gehölzaufwuchs freizuhalten; um die Steinhäufen sind ruderales Säume zu entwickeln (Mahd maximal 1x/Jahr).		
Unterhaltungspflege der Hecken analog zur Ausführung E 7.		
<b>Hinweise zur Funktionskontrolle</b>		
Funktionskontrolle auf den Bestand von Grünland (Kontrollintervall 5 Jahre).		
<b>Hinweise für die Ausführungsplanung, Hinweise zum Grunderwerb und zur dinglichen Sicherung</b>		
Die Maßnahme wird auf Flächen des Vorhabenträgers durchgeführt.		



<b>Maßnahmenblatt</b>		
<b>Projektbezeichnung</b> Änderungsbebauungsplan zum Bebauungsplan „Industriegebiet Falkenstein – Siebenhitz“	<b>Vorhabenträger</b>  Stadt Falkenstein	<b>Maßnahmen-Nr.</b>  <b>G 1</b>
<b>Bezeichnung der Maßnahme</b> <b>Anlage einer gestalteten Abstandsfläche</b>		<b>Maßnahmentyp</b> V = Vermeidungsmaßnahme A = Ausgleichsmaßnahme E = Ersatzmaßnahme G = Gestaltungsmaßnahme
zu Karte 2: Grünordnungsplan		
<b>Lage der Maßnahme</b> Flächen im Süden, Osten und Norden des Bebauungsplangebietes; Gemarkung Dorfstadt; Flurstücke 1018/6, 1018/7, 1018/13 und 1025		
<b>Begründung der Maßnahme</b>		
<b>Auslösende Konflikte / notwendige Maßnahmen und Anforderungen an deren Lage / Standorte</b>		
<b>Konflikt</b>  notwendige Strukturen -		
<b>Anforderungen an die Lage bzw. den Standort</b> Flächen, auf denen sich dauerhaft Grünlandbiotope entwickeln können, auf denen aber auch Gehölz- oder Baumpflanzungen möglich sind.		
<b>Ausgangszustand der Maßnahmenflächen</b> Acker		
<b>Zielkonzeption der Maßnahme</b> Schaffung von Grünlandflächen am Randbereich des Bebauungsplangebietes mit Biotop- und Habitatfunktion; unmittelbare Einbindung Bauflächen in die Landschaft.		
<input type="checkbox"/> <b>Vermeidung für Konflikte:</b> <input type="checkbox"/> <b>Ausgleich für Konflikte:</b> <input type="checkbox"/> <b>Ersatz für Konflikte</b> <input checked="" type="checkbox"/> <b>Gestaltungsmaßnahme</b>		

<b>Maßnahmenblatt</b>		
<b>Projektbezeichnung</b> Änderungsbebauungsplan zum Bebauungsplan „Industriegebiet Falkenstein – Siebenhitz“	<b>Vorhabenträger</b>  Stadt Falkenstein	<b>Maßnahmen-Nr.</b>  <b>G 1 – Fortsetzung</b>
<b>Umsetzung der Maßnahme</b>		
<b>Beschreibung der Maßnahme</b> Im Rahmen der Gestaltungsmaßnahme gilt:		
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Flächen mit der Zuweisung gestaltete Abstandsfläche umfassen baufeldnahe Grünflächen. Auf diesen ist mindestens die Einsaat mit Regio-Saatgut vorgesehen. Die genaue Ausprägung dieser Flächen ist zum Teil auch von der zukünftigen der Nutzung auf den Baufeldflächen abhängig. Eine weitergehende Gestaltung durch gebietsheimische Bäume und Sträucher ist auf diesen Flächen wie folgt vorgesehen: <ul style="list-style-type: none"> <li>○ 20% der Abstandsflächen sind als Heckenpflanzungen auszubilden und</li> <li>○ je 1.500 m<sup>2</sup> Maßnahmenfläche ist ein großkroniger Laubbaum mit Stammumfang 16/18 cm zu pflanzen.</li> </ul> </li> </ul>		
<u>Verwendung von standortgerechten Straucharten</u>		
<i>Cornus sanguinea</i> (Roter Hartriegel), <i>Corylus avellana</i> (Haselnuss), <i>Crataegus laevigata</i> (Zweigrifflicher Weißdorn), <i>Crataegus monogyna</i> (Eingrifflicher Weißdorn), <i>Frangula alnus</i> (Faulbaum), <i>Prunus spinosa</i> (Schlehe), <i>Salix caprea</i> (Salweide), <i>Sambucus racemosa</i> (Hirschholunder), <i>Viburnum opulus</i> (Gewöhnlicher Schneeball).		
<u>Verwendung von standortgerechten Laubbaumarten</u>		
<i>Acer pseudoplatanus</i> (Berg-Ahorn), <i>Quercus robur</i> (Stieleiche), <i>Sorbus aucuparia</i> (Eberesche), <i>Tilia cordata</i> (Winterlinde), <i>Fraxinus excelsior</i> (Gemeine Esche).		
<u>Gesamtumfang der Maßnahme:</u> ca. 9.190 m <sup>2</sup>		
<b>Zielbiotop:</b> 947 (anderweitige Abstandsfläche, gestaltet)		<b>Ausgangsbiotop:</b> 81 (Acker)
<b>zeitliche Zuordnung</b>		
<input type="checkbox"/> <b>Maßnahmen vor Beginn der Bauarbeiten</b>		
<input checked="" type="checkbox"/> <b>Maßnahmen im Zuge der Bauarbeiten</b>		
<input checked="" type="checkbox"/> <b>Maßnahmen nach Abschluss der Bauarbeiten</b>		
<b>Beschreibung der Unterhaltungspflege</b> Unterhaltung umfasst die Mahd 1- bis 2-mal jährlich und ggf. Maßnahmen zur Gehölzentwicklung.		
<b>Hinweise zur Funktionskontrolle</b>		
<b>Hinweise für die Ausführungsplanung, Hinweise zum Grunderwerb und zur dinglichen Sicherung</b> Die Maßnahme wird auf Flächen des Vorhabenträgers durchgeführt.		